

Katholische Kirche St. Peter und Paul, Weil am Rhein
ORGELMUSIK ZUM SAMSTAGABEND
Samstag, 6. Juni 2015, 19.¹⁵ Uhr

La donna in música
Die Frau in der Musik

Giovanni Battista Fontana (1571-1630)
Sonata seconda

Francesco Rognoni (Ende XVI- nach 1626)
Diminutionen über "*Pulchra es amica mea*" von Giovanni Pierluigi da Palestrina

Heinrich Scheidemann (1595-1663)
Magnificat VI. Toni

Antonio de **Cabezón** (1510-1566)
Diferencias sobre "*La dama le damanda*"

Anonyme Tänze aus einem Maskenspiel:
die Hexen und die Nymphen

Jacob van Eyck (Ende XVI-1657)
Derde, Doen *Daphne* d'over

Anonyme Variationen über *Daphne*

Anonyme Tänze aus einem Maskenspiel:
die Satyren und die Hexen

Giovanni Bassano (1560/61-1617)
Diminutionen über "*Susanne un jour*" von Orlando di Lasso

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)
Passacaglia sopra il baletto
Partite sopra *La Monica*

Benedetto Ferrari (1603-1681)
Ciaccona sopra "*Amanti io vi so dire*"

Duo Andarta
Núria Sanromà Gabàs - Zink, Blockflöte
Marie-Odile Vigreux - Orgel

Eintritt frei - Kollekte

Duo Andarta

Das **Duo Andarta** wurde 2010 gegründet von **Núria Sanromà Gabàs** (Zink, Blockflöte) und **Marie-Odile Vigreux** (Orgel). Beide Musikerinnen haben an der Schola Cantorum Basiliensis gemeinsam studiert und teilen ihre Begeisterung für die Musik des 16./17. Jahrhunderts. Frühere Studien an berühmten Zentren für Alte Musik wie an dem ESMUC in Barcelona und dem CNSM in Lyon ergänzen ihre musikalische Ausbildung ebenso wie die Meisterkurse und Sommerakademien, an denen sie teilgenommen haben, z.B. beim Curso de Musica Antigua de Daroca (ES), Curs de ministrers de Guadassuar (ES), bei der Masterclass mit Wim Becu und Daniel Stellmann, bei der Neuburger Sommerakademie für Alte Musik (DE) und an der Orgelakademie in Porrentruy (CH).

Das Duo Andarta tritt regelmäßig in verschiedenen Ländern Europas auf, so waren sie in den vergangenen Jahren in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz zu hören.



Núria Sanromà Gabàs (Zink, stiller Zink, Blockflöte), geb. 1981 in Barcelona. Musikalische Ausbildung am Orfeo de Sants im Fach Blockflöte, 2001 Diplom. Im gleichen Jahr Beginn des Studiums im Fach Zink unter J.-P. Canihac an der katalanischen Hochschule für Musik, 2006 Diplom. Master im Fach Zink in Lyon unter J.-P. Canihac und W. Dongois, zudem weiterführende Studien an der Schola Cantorum Basiliensis bei Bruce Dickey. Zusammenarbeit mit P. Rubio, Frithjof Smith, Marleen Caerlen, Wim Becu, Charles Toet und Daniel Stellmann. Konzerte unter Jordi Savall mit Hespèrion XXI, Les Saqueboutiers de Toulouse, La Cetra Barockorchester, Los Músicos de su Alteza, Le Concert de l'Hostel-Dieu, Capilla Peñafloreda, Aljama (Sefaradenmusik) u.a. an zahlreichen Festivals in Spanien und Europa.

Marie-Odile Vigreux (Orgel, Cembalo), geb. in der Haute-Normandie (F). Studium der Orgel bei Jean Régnery und Cembalo bei Elisabeth Joyé und J. Régnery mit Diplom. 2005 Orgelstudium an der Schola Cantorum Basiliensis unter Jean-Claude Zehnder, Lorenzo Ghielmi und Wolfgang Zerzer. Im Rahmen dieser Studien Mitwirkung an Projekten mit Andrea Marcon, Bruce Dickey, Charles Toet, Anthony Rooley und Evelyn Tubb. Im März 2009 Solistendiplom, im Juni 2011 Master in Pädagogik mit Auszeichnung. Ab 2009 Cembalostudium unter Aline Zylberajch in Straßburg. 2007 Finalistin im Internationalen Orgelwettbewerb der Stadt Innsbruck, 2008 im Halbfinale des Concours International Xavier-Darasse de Toulouse, 2010 Finalistin im Internationalen Orgelwettbewerb J. P. Sweelinck, Amsterdam. Zudem Bachelor in Musikologie der Universität Paris-Sorbonne und Diplom in Musikgeschichte am Conservatoire du Centre in Paris.

Nächste Orgelmusik:

Samstag, 4. Juli 2015, 19.15 Uhr

Natalia Sander - Orgel

Konzertorganistin und Dozentin für Klavier an der Musikhochschule Detmold

J. S. Bach, L. Vierne, J. Alain, A. Pärt